



Niederschrift

**über die Sitzung des Umweltbeirates der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/UB/01/2011)
vom 09.02.2011**

Anwesend:

Mitglieder

Herr Horst Bünning
Herr Peter Domeier
Herr Timm Heuer
Herr Moritz Keppel
Herr Detlef Klose
Herr Georg Kullik
Herr Hans-Hermann Malchau

Sachkundige/r

Frau Helma Krumlinde

Protokollführer/in

Herr Andree Wichelmann

Abwesend:

Mitglieder

Herr Jürgen Heuer
Herr Gerd Loge

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:00 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung des Umweltbeirates vom 03.11.2010
3. Verpflichtung eines neuen Beiratsmitgliedes

4. Bericht aus dem Bauausschuss -B-Plan 57
5. Aktion "Saubere Gemeinde" 2011
6. Regenrückhaltebecken Verwellengrung - Vogelbrutgebiet
7. Bekanntgaben und Anfragen
8. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung des Umweltbeirates vom 03.11.2010

Zur Niederschrift der Sitzung des Umweltbeirates vom 03.11.2010 liegen keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vor.

TO-Punkt 3: Verpflichtung eines neuen Beiratsmitgliedes

Der Beiratsvorsitzende führt Herrn Keppel in sein neues Amt ein.

TO-Punkt 4: Bericht aus dem Bauausschuss -B-Plan 57

Herr Malchau und Herr Klose berichten aus der Sitzung des Bauausschusses und weisen darauf hin, dass die Belange des Umweltbeirates und des Artenschutzgutachtens ausreichend berücksichtigt werden müssen.

Frau Krumlinde erklärt die Notwendigkeit der Ersatzquartiere für die Fledermäuse und empfiehlt die Großkästen der Firma Schwelger. Diese Kästen sollten mit der Anflugrichtung Südwest aufgestellt werden. Eine gute Möglichkeit wäre die Anbringung der Kästen am alten Düngerschuppen und Silo. Die Firma Coop könnte mit der Firma Richter über Möglichkeiten verhandeln.

Herr Malchau hebt die Vorteile eines Gründaches hervor und zeigt einen Film über die Einrichtung eines Gründaches.

Beschluss:

Der Umweltbeirat empfiehlt dem Bauausschuss zum B-Plan 57 folgende Maßnahmen.

1. Eine Fassadenbegrünung an dem neuem Gebäude.

2. Auf der Parkfläche großkronige Bäume zu Pflanzen, wobei sich der Beirat für rotblühende Kastanien ausspricht. Die Pflanzgruben für die Bäume sollen mindestens 12 Kubikmeter groß sein.
3. Aus der Parkfläche soll ein wasserdurchlässiges Pflaster verwendet werden.
4. Ein extensiv bepflanztes Gründach auf dem Gebäude.
5. Das Regenrückhaltebecken soll amphibienfreundlich gestaltet werden (keine steilen Kanten, Flachwasserzonen).
6. Fledermaus- und Vogelschutz nach Artenschutzgutachten.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Aktion "Saubere Gemeinde" 2011

Der Vorsitzende berichtet über die Situation der Aktion „saubere Gemeinde“. Die Beteiligung ist zu gering. Am 28.02.2011 soll eine gemeinsame Sitzung mit dem Bauausschuss stattfinden, um Lösungen über eine bessere Beteiligung zu erreichen.

TO-Punkt 6: Regenrückhaltebecken Verwellengrung - Vogelbrutgebiet

Im Regenrückhaltebecken sind vermehrt Fußgänger mit Hunden zu beobachten. Da dieses Gebiet auch von Vögeln als Brutstätte und Ruckzugsgebiet genutzt wird, bittet Herr Kullik um die Aufstellung eines Hinweisschildes. Auch soll im Bereich der Einfahrt ein Zaun gezogen werden.

Beschluss:

Der Beirat beschließt, am Regenrückhaltebecken ein Verbotsschild „Bitte nicht betreten, Vogelbrutgebiet“ aufzustellen. Weiterhin soll mit dem Eigentümer der Fläche verhandelt werden, ob im Einfahrtsbereich ein Zaun gezogen werden kann.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Bekanntgaben und Anfragen

Die Ahörner am Friedhofsweg können von den Anwachshilfen befreit werden. Die Weiden im Fernautal sollen beschnitten werden.

Beschluss:

Der Beirat beschließt, Die Anwachshilfen zu entfernen und die Weiden zu bescheiden.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 0	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Verschiedenes

Keine Meldungen.

		gesehen:	gesehen:
Detlef Klose	Andree Wichelmann	Wilfried Zurstraßen	Sönke Körber
- Beiratsvorsitzender -	- Protokollführer -	-Bürgermeister-	- Amtsdirektor -